

## Anhang 1:

Progression zu den übergeordneten Kompetenzerwartungen (GL GE –  
 fächerintegriert) - **hier ohne Nummerierung → bitte die Kompetenzen jeweils  
 geordnet nach Progressionsstufen ausschneiden –**

Jahrgangsstufen 5/6	Jahrgangsstufen 7-10, I. Stufe	Jahrgangsstufen 7-10, II. Stufe
Sachkompetenz	Sachkompetenz	Sachkompetenz
<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <p>ordnen einfache fachbezogene Sachverhalte ein,</p> <p>formulieren ein erstes Grundverständnis zentraler Dimensionen und wenden elementare Fachbegriffe sachgerecht an,</p> <p>ordnen einfache geographische Sachverhalte in die räumlichen Orientierungsraster der Großlandschaften und Agrarregionen Deutschlands sowie der Verdichtungsräume und Tourismusregionen Europas ein,</p> <p>beschreiben in elementarer Form den Einfluss menschlichen Handelns auf ausgewählte Natur-, Siedlungs- und Wirtschaftsräume,</p> <p>beschreiben in elementarer Form den Einfluss natürlicher Vorgänge auf ausgewählte Räume,</p> <p>charakterisieren den historischen Raum als menschlichen Handlungsraum in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft,</p> <p>beschreiben die Zeit als Dimension, die gemessen und chronologisch eingeteilt werden kann,</p> <p>erklären die Darstellung von Geschichte als Deutung,</p> <p>beschreiben ausgewählte Personen und Gruppen in den jeweiligen Gesellschaften, ihre Funktionen, Rollen und</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <p>systematisieren fachbezogene Sachverhalte,</p> <p>formulieren ein Grundverständnis zentraler Dimensionen und wenden zentrale Fachbegriffe im thematischen Kontext an,</p> <p>ordnen geographische Sachverhalte in die Orientierungsraster der europäischen Industrieregionen, der Schwäche- und Landschaftszonen sowie der sozio-ökonomischen Gliederung der Erde ein,</p> <p>stellen den Einfluss menschlichen Handelns auf ausgewählte Natur-, Siedlungs- und Wirtschaftsräume dar,</p> <p>erläutern den Einfluss natürlicher Vorgänge auf ausgewählte Räume,</p> <p>beschreiben Schlüsselereignisse, epochale Errungenschaften und wesentliche Herrschaftsformen,</p> <p>beschreiben die Zeit als Dimension, die gemessen, chronologisch eingeteilt sowie periodisiert werden kann,</p> <p>erklären die Darstellung von Geschichte als durch Quellen gestützte Deutung,</p> <p>analysieren in einfacher Form Funktionen, Rollen und Handlungsmöglichkeiten ausgewählter Personen und</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <p>systematisieren komplexere fachbezogene Sachverhalte,</p> <p>formulieren ein vertieftes Grundverständnis zentraler Dimensionen und wenden zentrale Fachbegriffe im erweiterten thematischen Kontext an,</p> <p>ordnen geographische Sachverhalte selbstständig in die Orientierungsraster der Aktiv- und Passivräume Europas sowie der Welthandelsströme ein,</p> <p>stellen Folgewirkungen menschlichen Handelns auf ausgewählte Natur-, Siedlungs- und Wirtschaftsräume dar,</p> <p>erläutern differenziert den Einfluss natürlicher Vorgänge auf ausgewählte Räume,</p> <p>beschreiben bedeutsame Ereignisse, epochale Errungenschaften und wesentliche Herrschaftsformen in unterschiedlichen Zeiten,</p> <p>beschreiben die Zeit als Dimension, die gemessen, chronologisch eingeteilt sowie periodisiert werden kann und benutzen zutreffende Zeit- und Ortsangaben,</p> <p>unterscheiden zwischen Re- und Dekonstruktion von Geschichte,</p> <p>analysieren die Funktionen und Rollen sowie die Handlungsmöglichkeiten ausgewählter Personen und</p>

*(Neue) Kernlehrpläne für Gesellschaftswissenschaften an den ZfsL*  
*Am Beispiel von: Fachseminar **Politik/Wirtschaft/Sozialwissenschaften**, Sekundarstufe I*

Handlungsmöglichkeiten,  stellen in elementarer Form gesellschaftliche, ökonomische und politische Strukturen dar,  beschreiben grundlegende gesellschaftliche, ökonomische und politische Prozesse	Gruppen,  erläutern gesellschaftliche, ökonomische und politische Strukturen,  analysieren in Ansätzen gesellschaftliche, ökonomische und politische Prozesse	Gruppen,  analysieren gesellschaftliche, ökonomische und politische Strukturen,  analysieren gesellschaftliche, ökonomische und politische Prozesse
<b>Methodenkompetenz</b>	<b>Methodenkompetenz</b>	<b>Methodenkompetenz</b>
<i>Verfahren der Informationsbeschaffung und -entnahme</i>	<i>Verfahren der Informationsbeschaffung und -entnahme</i>	<i>Verfahren der Informationsbeschaffung und -entnahme</i>
Die Schülerinnen und Schüler  recherchieren unter Anleitung in eingegrenzten Mediensammlungen und beschaffen eigenständig unter Nutzung von Inhaltsverzeichnis, Register und Glossar zielgerichtet Informationen aus Schulbüchern und Atlanten,  arbeiten fragengeleitet Informationen aus einfachen (auch historischen) Karten unter Zuhilfenahme von Legende sowie Maßstabsleiste heraus,  entnehmen Einzelmaterialein niedriger Strukturiertheit fragenrelevante Informationen,  entnehmen einfachen modellhaften Darstellungen fragengeleitet Informationen	Die Schülerinnen und Schüler  recherchieren selbstständig in eingegrenzten Mediensammlungen und beschaffen zielgerichtet Informationen,  entnehmen (auch historischen) analogen und digitalen Karten (u.a. WebGIS) Kernaussagen unter Beachtung von Legende und Maßstabszahl,  entnehmen mehreren Einzelmaterialein niedriger Strukturiertheit fragenrelevante Informationen und setzen diese zueinander in Beziehung,  entnehmen modellhaften Darstellungen für Fragestellungen relevante Informationen	Die Schülerinnen und Schüler  recherchieren selbstständig innerhalb und außerhalb der Schule in unterschiedlichen Medien und beschaffen zielgerichtet Informationen,  entnehmen (auch historischen) analogen und digitalen Karten (u.a. WebGIS) Kern- und Detailaussagen unter Beachtung von Legende und Maßstabszahl,  identifizieren die unter einer Fragestellung relevanten Informationen innerhalb einer Zusammenstellung verschiedener Materialien, gliedern diese und ordnen sie in thematische Zusammenhänge ein,  entnehmen Modellen Kern- und Detailaussagen und entwickeln einfache modellhafte Vorstellungen zu fachbezogenen Sachverhalten
<i>Verfahren der Aufbereitung, Strukturierung, Analyse und Interpretation</i>	<i>Verfahren der Aufbereitung, Strukturierung, Analyse und Interpretation</i>	<i>Verfahren der Aufbereitung, Strukturierung, Analyse und Interpretation</i>
Die Schülerinnen und Schüler  unterscheiden zwischen Textquelle (Text aus einer Zeit) und Sekundärliteratur bzw. Sachtext (Text über eine Zeit),  benennen das Thema und beschreiben den Aufbau bzw. die Strukturelemente von einfachen Grafiken, Statistiken, Schaubildern, (Klima-) Diagrammen, Bildern sowie	Die Schülerinnen und Schüler  vergleichen Informationen aus Primär- und Sekundärtexten miteinander und stellen Bezüge zwischen ihnen her,  benennen das Thema und beschreiben den Aufbau bzw. die Strukturelemente von komplexeren Grafiken, Statistiken, Schaubildern, (Klima-) Diagrammen, Bildern sowie	Die Schülerinnen und Schüler  vergleichen Informationen aus Primär- und Sekundärtexten miteinander und stellen auch weniger offenkundige Bezüge zwischen ihnen her,  benennen das Thema und beschreiben formale Aspekte von komplexeren Grafiken, Statistiken, Schaubildern, (Klima-) Diagrammen, Bildern, Karikaturen, Filmen sowie

(Neue) Kernlehrpläne für Gesellschaftswissenschaften an den **ZfsL**  
Am Beispiel von: Fachseminar **Politik/Wirtschaft/Sozialwissenschaften**, Sekundarstufe I

<p>historischen Sachquellen und ordnen diese ein,</p> <p>analysieren in elementarer Form Textquellen und Sekundärliteratur,</p> <p>analysieren und interpretieren in elementarer Form diskontinuierliche Texte wie Karten, (Klima-) Diagramme, Statistiken, Bilder und Grafiken einfacher Strukturiertheit,</p> <p>nutzen den Stadtplan zur unmittelbaren Orientierung im Realraum und einfache Atlaskarten zur mittelbaren Orientierung,</p> <p>überprüfen vorgegebene Fragestellungen und eigene Vermutungen u.a. mittels Erkundungen und Befragungen in der Schule und im schulischen Nahfeld,</p> <p>identifizieren unterschiedliche Standpunkte im eigenen Erfahrungsbereich und geben diese zutreffend wieder,</p> <p>analysieren einfache Fallbeispiele aus Alltag und Nahraum,</p>	<p>historischen Sachquellen und ordnen diese ein,</p> <p>analysieren durch konkrete Arbeitsaufträge angeleitet komplexere Textquellen und Sekundärliteratur,</p> <p>analysieren und interpretieren mit Hilfestellungen komplexere diskontinuierliche Texte wie Karten, Grafiken, Statistiken, Schaubilder, (Klima-) Diagramme, WebGIS, Bilder, Karikaturen, Filme sowie historische Sachquellen (u.a. Denkmäler),</p> <p>orientieren sich mit Hilfe von Karten unterschiedlichen Maßstabes und unterschiedlicher Thematik unmittelbar vor Ort und mittelbar,</p> <p>überprüfen vorgegebene Fragestellungen und eigene Vermutungen mittels Erkundungen und Befragungen in Stadt und Region,</p> <p>identifizieren unterschiedliche Perspektiven sowie kontroverse Standpunkte und geben diese zutreffend wieder,</p> <p>analysieren komplexere Fallbeispiele auch außerhalb des unmittelbaren eigenen Erfahrungsbereichs,</p>	<p>historischen Sachquellen (u.a. Denkmäler) und ordnen diese Materialien ein,</p> <p>analysieren und interpretieren Textquellen und Sekundärliteratur sach- und themengerecht,</p> <p>analysieren und interpretieren komplexere diskontinuierliche Texte, Statistiken, Schaubilder, (Klima-) Diagramme, WebGIS, Bilder, Karikaturen, Filme und historische Sachquellen (u.a. Denkmäler),</p> <p>orientieren sich selbstständig mit Hilfe von Karten unterschiedlichen Maßstabes und unterschiedlicher Thematik sowie weiteren Hilfsmitteln unmittelbar vor Ort und mittelbar,</p> <p>formulieren Fragestellungen, entwickeln Hypothesen und überprüfen diese mithilfe selbst ausgewählter, geeigneter quantitativer (Umfrage, Zählung) und qualitativer (Erkundung, Experten- und Zeitzeugenbefragung) Verfahren,</p> <p>identifizieren unterschiedliche Perspektiven sowie kontroverse Standpunkte, geben diese zutreffend wieder und vergleichen sie miteinander,</p> <p>analysieren Fallbeispiele und nehmen Verallgemeinerungen vor,</p>
<i>Verfahren der Darstellung und Präsentation</i>	<i>Verfahren der Darstellung und Präsentation</i>	<i>Verfahren der Darstellung und Präsentation</i>
Die Schülerinnen und Schüler	Die Schülerinnen und Schüler	Die Schülerinnen und Schüler
<p>beschreiben einfache Sachverhalte sprachlich angemessen unter Verwendung relevanter Fachbegriffe,</p> <p>erstellen mit Hilfestellung einfache Kartenskizzen, Diagramme, Zeitleisten und Schaubilder zur Darstellung von Informationen,</p>	<p>beschreiben komplexere fachspezifische Sachverhalte sprachlich angemessen unter Verwendung relevanter Fachbegriffe,</p> <p>erstellen selbstständig einfache Kartenskizzen, Diagramme, Zeitleisten und Schaubilder zur Darstellung von Informationen,</p>	<p>stellen fachspezifische Sachverhalte unter Verwendung geeigneter sprachlicher Mittel und Fachbegriffe adressatenbezogen sowie problemorientiert dar und präsentieren diese anschaulich,</p> <p>erstellen auch unter Nutzung elektronischer Datenverarbeitungssysteme Kartenskizzen, Diagramme und Strukturbilder, um Zusammenhänge und Probleme graphisch darzustellen,</p>

(Neue) Kernlehrpläne für Gesellschaftswissenschaften an den **ZfSL**  
 Am Beispiel von: Fachseminar **Politik/Wirtschaft/Sozialwissenschaften**, Sekundarstufe I

stellen Ursachen, Abläufe und Lösungsmöglichkeiten von Konflikten im Alltag dar	stellen Ursachen, Abläufe und Lösungsmöglichkeiten von Konflikten auch außerhalb des unmittelbaren eigenen Erfahrungsbereichs dar	stellen Ergebnisse der Konfliktanalyse dar und entwickeln Lösungsstrategien  stellen die Ergebnisse einer selbst durchgeführten, fragengeleiteten Raumanalyse zur Verdeutlichung der idiographischen Ausprägung von zuvor in den Inhaltsfeldern erarbeiteten allgemeingeographischen Einsichten dar
<b>Urteilskompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler  unterscheiden in elementarer Form zwischen Belegbarem und Vermutetem,  beurteilen grundlegende fachbezogene Sachverhalte vor dem Hintergrund vorgegebener Kriterien,  formulieren in Ansätzen einen begründeten eigenen Standpunkt,  beurteilen deutlich voneinander unterscheidbare Motive, Bedürfnisse und Interessen von Personen und Gruppen,  beurteilen überschaubare Situationen oder Ereignisse aus verschiedenen Perspektiven,  beurteilen im Kontext eines einfachen Falles oder Beispiels mit Entscheidungscharakter Möglichkeiten, Grenzen und Folgen darauf bezogenen Handelns,  erörtern in elementarer Form Möglichkeiten, aus der Vergangenheit Konsequenzen für Gegenwart und Zukunft abzuleiten	<b>Urteilskompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler  unterscheiden an einfachen Beispielen zwischen Belegbarem und Vermutetem,  beurteilen in Ansätzen fachbezogene Sachverhalte vor dem Hintergrund relevanter, auch selbst entwickelter Kriterien,  formulieren in Ansätzen einen begründeten eigenen Standpunkt und prüfen, ob der erreichte Wissensstand als Basis für ein eigenes Urteil hinreichend ist,  beurteilen in Ansätzen unterschiedliche Handlungsweisen und dahinter liegende Interessen hinsichtlich der zugrundeliegenden Wertmaßstäbe sowie deren Verallgemeinerbarkeit,  beurteilen in Ansätzen auch komplexere Situationen oder Ereignisse aus verschiedenen Perspektiven,  beurteilen im Kontext eines Falles oder Beispiels mit Entscheidungscharakter Möglichkeiten, Grenzen und Folgen darauf bezogenen Handelns,  erörtern in Ansätzen Möglichkeiten, aus der Vergangenheit Konsequenzen für Gegenwart und Zukunft abzuleiten	<b>Urteilskompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler  unterscheiden an komplexeren Beispielen zwischen Belegbarem und Vermutetem,  beurteilen differenziert fachbezogene Sachverhalte vor dem Hintergrund relevanter, auch selbst entwickelter Kriterien und unterscheiden dabei zwischen Sach- und Werturteil,  formulieren einen begründeten eigenen Standpunkt und prüfen, ob der erreichte Wissensstand als Basis für ein eigenes Urteil hinreichend ist,  beurteilen kriteriengeleitet unterschiedliche Handlungsweisen und dahinter liegende Interessen hinsichtlich der zugrundeliegenden Wertmaßstäbe sowie deren Verallgemeinerbarkeit,  beurteilen komplexere Situationen oder Ereignisse aus verschiedenen Perspektiven,  beurteilen im Kontext eines komplexeren Falles oder Beispiels mit Entscheidungscharakter Möglichkeiten, Grenzen und Folgen darauf bezogenen Handelns,  erörtern Möglichkeiten, aus der Vergangenheit Konsequenzen für Gegenwart und Zukunft anzuleiten
<b>Handlungskompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler	<b>Handlungskompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler	<b>Handlungskompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler

*(Neue) Kernlehrpläne für Gesellschaftswissenschaften an den ZfsL*  
*Am Beispiel von: Fachseminar **Politik/Wirtschaft/Sozialwissenschaften**, Sekundarstufe I*

<p>vertreten die eigenen Positionen auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen in angemessener Form im unterrichtlichen Zusammenhang,</p> <p>nehmen vorgegebene andere Positionen ein und bilden diese probeweise ab,</p> <p>entwickeln unter Anleitung – auch simulativ – einzelne Lösungen und Lösungswege für überschaubare fachbezogene Probleme,</p> <p>erstellen in Inhalt und Struktur klar vorgegebene (Medien-) Produkte zu fachbezogenen Sachverhalten und präsentieren diese im unterrichtlichen Zusammenhang,</p> <p>gehen mit Differenzen im schulischen Umfeld angemessen um, d.h. sie suchen in konkreten Konfliktsituationen nach Verständigung bzw. umsetzbaren Lösungen und praktizieren Formen der Konfliktmediation,</p> <p>entscheiden sich begründet für oder gegen eine Mitwirkung in klassen- und schulinternen Verfahren der demokratischen Entscheidungsfindung,</p> <p>treffen einfache Entscheidungen in vorstrukturierten fachlichen Situationen und begründen diese in Konfrontation mit anderen Positionen sachlich,</p> <p>organisieren ein überschaubares Projekt im schulischen Umfeld</p>	<p>vertreten die eigenen Positionen auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen in angemessener Form im (schul-) öffentlichen Raum,</p> <p>nehmen andere Positionen ein und vertreten diese probeweise (Perspektivwechsel),</p> <p>entwickeln auch in kommunikativen Zusammenhängen Lösungen und Lösungswege für fachbezogene Probleme und setzen diese ggf. um,</p> <p>erstellen aus einer vorgegebenen inhaltlichen Auswahl (Medien-) Produkte zu fachbezogenen Sachverhalten und präsentieren diese intentional im (schul-) öffentlichen Raum,</p> <p>gehen mit kulturellen und sozialen Differenzen reflektiert und tolerant um und sind sich dabei der eigenen kulturellen und sozialen Bedingtheit ihres Handelns bewusst,</p> <p>entscheiden sich begründet für oder gegen eine Mitwirkung in Prozessen der demokratischen Entscheidungsfindung im (schul-) öffentlichen Raum,</p> <p>entscheiden sich begründet für oder gegen eine Mitwirkung an konkreten politischen Aktionen und Maßnahmen,</p> <p>planen und realisieren ein fachbezogenes Projekt und werten dieses anhand von vorgegebenen Kriterien aus</p>	<p>vertreten die eigenen Positionen auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen in angemessener Form im (schul-) öffentlichen Raum und bereiten ihre Ausführungen mit dem Ziel der Überzeugung oder Mehrheitsfindung auch strategisch auf bzw. spitzen diese zu,</p> <p>nehmen andere Positionen ein und vertreten diese (Perspektivwechsel),</p> <p>entwickeln auch in kommunikativen Zusammenhängen Lösungen und Lösungswege für komplexere fachbezogene Probleme und setzen diese ggf. um,</p> <p>erstellen (Medien-) Produkte zu fachbezogenen Sachverhalten und präsentieren diese intentional im (schul-) öffentlichen Raum,</p> <p>gehen mit kulturellen und sozialen Differenzen reflektiert, tolerant sowie in dialogischer Kritik um und sind sich dabei der (inter-) kulturellen und sozialen Bedingtheit des jeweiligen Handelns bewusst,</p> <p>entscheiden sich begründet für oder gegen eine Mitwirkung in Prozessen der demokratischen Entscheidungsfindung im (schul-) öffentlichen Raum und vertreten ihre Entscheidung diskursiv,</p> <p>entscheiden sich begründet für oder gegen eine Mitwirkung an konkreten politischen Aktionen und Maßnahmen und vertreten ihre Entscheidung diskursiv,</p> <p>planen und realisieren ein fachbezogenes Projekt und werten dieses aus</p>
---	---	--

Progression zu den übergeordneten Kompetenzerwartungen (GL GE –  
 fächerintegriert) - **hier als Lösungsübersicht mit Nummerierung der  
 Zuordnungen gemäß KLP GL GE**

Jahrgangsstufen 5/6	Jahrgangsstufen 7-10, I. Stufe	Jahrgangsstufen 7-10, II. Stufe
Sachkompetenz	Sachkompetenz	Sachkompetenz
<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <p>ordnen einfache fachbezogene Sachverhalte ein (SK1),</p> <p>formulieren ein erstes Grundverständnis zentraler Dimensionen und wenden elementare Fachbegriffe sachgerecht an (SK 2),</p> <p>ordnen einfache geographische Sachverhalte in die räumlichen Orientierungsraster der Großlandschaften und Agrarregionen Deutschlands sowie der Verdichtungsräume und Tourismusregionen Europas ein (SK 3),</p> <p>beschreiben in elementarer Form den Einfluss menschlichen Handelns auf ausgewählte Natur-, Siedlungs- und Wirtschaftsräume (SK 4),</p> <p>beschreiben in elementarer Form den Einfluss natürlicher Vorgänge auf ausgewählte Räume (SK 5),</p> <p>charakterisieren den historischen Raum als menschlichen Handlungsraum in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft (SK 6),</p> <p>beschreiben die Zeit als Dimension, die gemessen und chronologisch eingeteilt werden kann (SK 7),</p> <p>erklären die Darstellung von Geschichte als Deutung (SK 8),</p> <p>beschreiben ausgewählte Personen und Gruppen in den jeweiligen Gesellschaften, ihre Funktionen, Rollen und Handlungsmöglichkeiten (SK 9),</p> <p>stellen in elementarer Form</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <p>systematisieren fachbezogene Sachverhalte (SK 1),</p> <p>formulieren ein Grundverständnis zentraler Dimensionen und wenden zentrale Fachbegriffe im thematischen Kontext an (SK 2),</p> <p>ordnen geographische Sachverhalte in die Orientierungsraster der europäischen Industrieregionen, der Schwäche- und Landschaftszonen sowie der sozio-ökonomischen Gliederung der Erde ein (SK 3),</p> <p>stellen den Einfluss menschlichen Handelns auf ausgewählte Natur-, Siedlungs- und Wirtschaftsräume dar (SK 4),</p> <p>erläutern den Einfluss natürlicher Vorgänge auf ausgewählte Räume (SK 5),</p> <p>beschreiben Schlüsselereignisse, epochale Errungenschaften und wesentliche Herrschaftsformen (SK 6),</p> <p>beschreiben die Zeit als Dimension, die gemessen, chronologisch eingeteilt sowie periodisiert werden kann (SK 7),</p> <p>erklären die Darstellung von Geschichte als durch Quellen gestützte Deutung (SK 8),</p> <p>analysieren in einfacher Form Funktionen, Rollen und Handlungsmöglichkeiten ausgewählter Personen und Gruppen (SK 9),</p> <p>erläutern gesellschaftliche,</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <p>systematisieren komplexere fachbezogene Sachverhalte (SK 1),</p> <p>formulieren ein vertieftes Grundverständnis zentraler Dimensionen und wenden zentrale Fachbegriffe im erweiterten thematischen Kontext an (SK 2),</p> <p>ordnen geographische Sachverhalte selbstständig in die Orientierungsraster der Aktiv- und Passivräume Europas sowie der Welthandelsströme ein (SK 3),</p> <p>stellen Folgewirkungen menschlichen Handelns auf ausgewählte Natur-, Siedlungs- und Wirtschaftsräume dar (SK 4),</p> <p>erläutern differenziert den Einfluss natürlicher Vorgänge auf ausgewählte Räume (SK 5),</p> <p>beschreiben bedeutsame Ereignisse, epochale Errungenschaften und wesentliche Herrschaftsformen in unterschiedlichen Zeiten (SK 6),</p> <p>beschreiben die Zeit als Dimension, die gemessen, chronologisch eingeteilt sowie periodisiert werden kann und benutzen zutreffende Zeit- und Ortsangaben (SK 7),</p> <p>unterscheiden zwischen Re- und Dekonstruktion von Geschichte (SK 8),</p> <p>analysieren die Funktionen und Rollen sowie die Handlungsmöglichkeiten ausgewählter Personen und Gruppen (SK 9),</p> <p>analysieren gesellschaftliche,</p>

(Neue) Kernlehrpläne für Gesellschaftswissenschaften an den **ZfSL**  
Am Beispiel von: Fachseminar **Politik/Wirtschaft/Sozialwissenschaften**, Sekundarstufe I

gesellschaftliche, ökonomische und politische Strukturen dar (SK 10),  beschreiben grundlegende gesellschaftliche, ökonomische und politische Prozesse (SK 11).	ökonomische und politische Strukturen (SK 10),  analysieren in Ansätzen gesellschaftliche, ökonomische und politische Prozesse (SK 11)	ökonomische und politische Strukturen (SK 10),  , analysieren gesellschaftliche, ökonomische und politische Prozesse (SK 11).
<b>Methodenkompetenz</b>	<b>Methodenkompetenz</b>	<b>Methodenkompetenz</b>
<i>Verfahren der Informationsbeschaffung und -entnahme</i>	<i>Verfahren der Informationsbeschaffung und -entnahme</i>	<i>Verfahren der Informationsbeschaffung und -entnahme</i>
Die Schülerinnen und Schüler  recherchieren unter Anleitung in eingegrenzten Mediensammlungen und beschaffen eigenständig unter Nutzung von Inhaltsverzeichnis, Register und Glossar zielgerichtet Informationen aus Schulbüchern und Atlanten (MK 1),  arbeiten fragengeleitet Informationen aus einfachen (auch historischen) Karten unter Zuhilfenahme von Legende sowie Maßstabsleiste heraus (MK 2),  entnehmen Einzelmateriale niedriger Strukturiertheit fragenrelevante Informationen (MK3),  entnehmen einfachen modellhaften Darstellungen fragengeleitet Informationen (MK4).	Die Schülerinnen und Schüler  recherchieren selbstständig in eingegrenzten Mediensammlungen und beschaffen zielgerichtet Informationen (MK1),  entnehmen (auch historischen) analogen und digitalen Karten (u.a. WebGIS) Kernaussagen unter Beachtung von Legende und Maßstabszahl (MK 2),  entnehmen mehreren Einzelmateriale niedriger Strukturiertheit fragenrelevante Informationen und setzen diese zueinander in Beziehung (MK 3),  entnehmen modellhaften Darstellungen für Fragestellungen relevante Informationen (MK 4),	Die Schülerinnen und Schüler  recherchieren selbstständig innerhalb und außerhalb der Schule in unterschiedlichen Medien und beschaffen zielgerichtet Informationen (MK 1),  entnehmen (auch historischen) analogen und digitalen Karten (u.a. WebGIS) Kern- und Detailaussagen unter Beachtung von Legende und Maßstabszahl (MK2),  identifizieren die unter einer Fragestellung relevanten Informationen innerhalb einer Zusammenstellung verschiedener Materialien, gliedern diese und ordnen sie in thematische Zusammenhänge ein (MK 3),  entnehmen Modellen Kern- und Detailaussagen und entwickeln einfache modellhafte Vorstellun- gen zu fachbezogenen Sachverhalten (MK 4),
<i>Verfahren der Aufbereitung, Strukturierung, Analyse und Interpretation</i>	<i>Verfahren der Aufbereitung, Strukturierung, Analyse und Interpretation</i>	<i>Verfahren der Aufbereitung, Strukturierung, Analyse und Interpretation</i>
Die Schülerinnen und Schüler  unterscheiden zwischen Textquelle (Text aus einer Zeit) und Sekundärliteratur bzw. Sachtext (Text über eine Zeit) (MK 5),  benennen das Thema und beschreiben den Aufbau bzw. die Strukturelemente von einfachen Grafiken, Statistiken, Schaubildern, (Klima-) Diagrammen, Bildern sowie historischen Sachquellen und ordnen diese ein (MK 6),	Die Schülerinnen und Schüler  vergleichen Informationen aus Primär- und Sekundärtexten miteinander und stellen Bezüge zwischen ihnen her (MK 5),  benennen das Thema und beschreiben den Aufbau bzw. die Strukturelemente von komplexeren Grafiken, Statistiken, Schaubildern, (Klima-) Diagrammen, Bildern sowie historischen Sachquellen und ordnen diese ein (MK 6),	Die Schülerinnen und Schüler  vergleichen Informationen aus Primär- und Sekundärtexten miteinander und stellen auch weniger offenkundige Bezüge zwischen ihnen her (MK 5),  benennen das Thema und beschreiben formale Aspekte von komplexeren Grafiken, Statistiken, Schaubildern, (Klima-) Diagrammen, Bildern, Karikaturen, Filmen sowie historischen Sachquellen (u.a. Denkmäler) und ordnen diese

*(Neue) Kernlehrpläne für Gesellschaftswissenschaften an den **ZfsL**  
Am Beispiel von: Fachseminar **Politik/Wirtschaft/Sozialwissenschaften**, Sekundarstufe I*

<p>analysieren in elementarer Form einfache Textquellen und Sekundärliteratur (MK 7),</p> <p>analysieren und interpretieren in elementarer Form diskontinuierliche Texte wie Karten, (Klima-) Diagramme, Statistiken, Bilder und Grafiken einfacher Strukturiertheit (MK 8),</p> <p>nutzen den Stadtplan zur unmittelbaren Orientierung im Realraum und einfache Atlaskarten zur mittelbaren Orientierung (MK 9),</p> <p>überprüfen vorgegebene Fragestellungen und eigene Vermutungen u.a. mittels Erkundungen und Befragungen in der Schule und im schulischen Nahfeld (MK 10),</p> <p>identifizieren unterschiedliche Standpunkte im eigenen Erfahrungsbereich und geben diese zutreffend wieder (MK 11),</p> <p>analysieren einfache Fallbeispiele aus Alltag und Nahraum (MK 12),</p>	<p>analysieren durch konkrete Arbeitsaufträge angeleitet komplexere Textquellen und Sekundärliteratur (MK 7),</p> <p>analysieren und interpretieren mit Hilfestellungen komplexere diskontinuierliche Texte wie Karten, Grafiken, Statistiken, Schaubilder, (Klima-) Diagramme, WebGIS, Bilder, Karikaturen, Filme sowie historische Sachquellen (u.a. Denkmäler) (MK 8),</p> <p>orientieren sich mit Hilfe von Karten unterschiedlichen Maßstabes und unterschiedlicher Thematik unmittelbar vor Ort und mittelbar (MK 9),</p> <p>überprüfen vorgegebene Fragestellungen und eigene Vermutungen mittels Erkundungen und Befragungen in Stadt und Region (MK 10),</p> <p>identifizieren unterschiedliche Perspektiven sowie kontroverse Standpunkte und geben diese zutreffend wieder (MK 11),</p> <p>analysieren komplexere Fallbeispiele auch außerhalb des unmittelbaren eigenen Erfahrungsbereichs (MK 12),</p>	<p>Materialien ein (MK 6),</p> <p>analysieren und interpretieren Textquellen und Sekundärliteratur sach- und themengerecht (MK 7),</p> <p>analysieren und interpretieren komplexere diskontinuierliche Texte, Statistiken, Schaubilder, (Klima-) Diagramme, WebGIS, Bilder, Karikaturen, Filme und historische Sachquellen (u.a. Denkmäler) (MK 8),</p> <p>orientieren sich selbständig mit Hilfe von Karten unterschiedlichen Maßstabes und unterschiedlicher Thematik sowie weiteren Hilfsmitteln unmittelbar vor Ort und mittelbar (MK 9),</p> <p>formulieren Fragestellungen, entwickeln Hypothesen und überprüfen diese mithilfe selbst ausgewählter, geeigneter quantitativer (Umfrage, Zählung) und qualitativer (Erkundung, Experten- und Zeitzeugenbefragung) Verfahren (MK 10),</p> <p>identifizieren unterschiedliche Perspektiven sowie kontroverse Standpunkte, geben diese zutreffend wieder und vergleichen sie miteinander (MK 11),</p> <p>analysieren Fallbeispiele und nehmen Verallgemeinerungen vor (MK 12),</p>
<i>Verfahren der Darstellung und Präsentation</i>	<i>Verfahren der Darstellung und Präsentation</i>	<i>Verfahren der Darstellung und Präsentation</i>
Die Schülerinnen und Schüler	Die Schülerinnen und Schüler	Die Schülerinnen und Schüler
<p>beschreiben einfache Sachverhalte sprachlich angemessen unter Verwendung relevanter Fachbegriffe (MK 13),</p> <p>erstellen mit Hilfestellung einfache Kartenskizzen, Diagramme, Zeitleisten und Schaubilder zur Darstellung von Informationen (MK 14),</p>	<p>beschreiben komplexere fachspezifische Sachverhalte sprachlich angemessen unter Verwendung relevanter Fachbegriffe (MK 13),</p> <p>erstellen selbständig einfache Kartenskizzen, Diagramme, Zeitleisten und Schaubilder zur Darstellung von Informationen (MK 14),</p>	<p>stellen fachspezifische Sachverhalte unter Verwendung geeigneter sprachlicher Mittel und Fachbegriffe adressatenbezogen sowie problemorientiert dar und präsentieren diese anschaulich (MK 13),</p> <p>erstellen auch unter Nutzung elektronischer Datenverarbeitungssysteme Kartenskizzen, Diagramme und Strukturbilder, um Zusammenhänge und Probleme graphisch darzustellen (MK 14),</p>



(Neue) Kernlehrpläne für Gesellschaftswissenschaften an den **ZfSL**  
Am Beispiel von: Fachseminar **Politik/Wirtschaft/Sozialwissenschaften**, Sekundarstufe I

stellen Ursachen, Abläufe und Lösungsmöglichkeiten von Konflikten im Alltag dar (MK 15).	stellen Ursachen, Abläufe und Lösungsmöglichkeiten von Konflikten auch außerhalb des unmittelbaren eigenen Erfahrungsbereichs dar (MK 15).	stellen Ergebnisse der Konfliktanalyse dar und entwickeln Lösungsstrategien (MK 15),  stellen die Ergebnisse einer selbst durchgeführten, fragengeleiteten Raumanalyse zur Verdeutlichung der idiographischen Ausprägung von zuvor in den Inhaltsfeldern erarbeiteten allgemeingeographischen Einsichten dar (MK 16).
<b>Urteilskompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler  unterscheiden in elementarer Form zwischen Belegbarem und Vermutetem (UK 1),  beurteilen grundlegende fachbezogene Sachverhalte vor dem Hintergrund vorgegebener Kriterien (UK 2),  formulieren in Ansätzen einen begründeten eigenen Standpunkt (UK 3),  beurteilen deutlich voneinander unterscheidbare Motive, Bedürfnisse und Interessen von Personen und Gruppen (UK 4),  beurteilen überschaubare Situationen oder Ereignisse aus verschiedenen Perspektiven (UK 5),  beurteilen im Kontext eines einfachen Falles oder Beispiels mit Entscheidungscharakter Möglichkeiten, Grenzen und Folgen darauf bezogenen Handelns (UK 6),  erörtern in elementarer Form Möglichkeiten, aus der Vergangenheit Konsequenzen für Gegenwart und Zukunft abzuleiten (UK 7).	<b>Urteilskompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler  unterscheiden an einfachen Beispielen zwischen Belegbarem und Vermutetem (UK 1),  beurteilen in Ansätzen fachbezogene Sachverhalte vor dem Hintergrund relevanter, auch selbst entwickelter Kriterien (UK 2),  formulieren in Ansätzen einen begründeten eigenen Standpunkt und prüfen, ob der erreichte Wissensstand als Basis für ein eigenes Urteil hinreichend ist (UK 3),  beurteilen in Ansätzen unterschiedliche Handlungsweisen und dahinter liegende Interessen hinsichtlich der zugrundeliegenden Wertmaßstäbe sowie deren Verallgemeinerbarkeit (UK 4),  beurteilen in Ansätzen auch komplexere Situationen oder Ereignisse aus verschiedenen Perspektiven (UK 5),  beurteilen im Kontext eines Falles oder Beispiels mit Entscheidungscharakter Möglichkeiten, Grenzen und Folgen darauf bezogenen Handelns (UK 6),  erörtern in Ansätzen Möglichkeiten, aus der Vergangenheit Konsequenzen für Gegenwart und Zukunft abzuleiten (UK 7)	<b>Urteilskompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler  unterscheiden an komplexeren Beispielen zwischen Belegbarem und Vermutetem (UK 1),  beurteilen differenziert fachbezogene Sachverhalte vor dem Hintergrund relevanter, auch selbst entwickelter Kriterien und unterscheiden dabei zwischen Sach- und Werturteil (UK 2),  formulieren einen begründeten eigenen Standpunkt und prüfen, ob der erreichte Wissensstand als Basis für ein eigenes Urteil hinreichend ist (UK 3),  beurteilen kriteriengeleitet unterschiedliche Handlungsweisen und dahinter liegende Interessen hinsichtlich der zugrundeliegenden Wertmaßstäbe sowie deren Verallgemeinerbarkeit (UK 4),  beurteilen komplexere Situationen oder Ereignisse aus verschiedenen Perspektiven (UK 5),  beurteilen im Kontext eines komplexeren Falles oder Beispiels mit Entscheidungscharakter Möglichkeiten, Grenzen und Folgen darauf bezogenen Handelns (UK 6),  erörtern Möglichkeiten, aus der Vergangenheit Konsequenzen für Gegenwart und Zukunft anzuleiten (UK 7).
<b>Handlungskompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler	<b>Handlungskompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler	<b>Handlungskompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler

(Neue) Kernlehrpläne für Gesellschaftswissenschaften an den **ZfsL**  
 Am Beispiel von: Fachseminar **Politik/Wirtschaft/Sozialwissenschaften**, Sekundarstufe I

<p>vertreten die eigenen Positionen auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen in angemessener Form im unterrichtlichen Zusammenhang (HK 1),</p> <p>nehmen vorgegebene andere Positionen ein und bilden diese probeweise ab (HK 2),</p> <p>entwickeln unter Anleitung – auch simulativ – einzelne Lösungen und Lösungswege für überschaubare fachbezogene Probleme (HK 3),</p> <p>erstellen in Inhalt und Struktur klar vorgegebene (Medien-) Produkte zu fachbezogenen Sachverhalten und präsentieren diese im unterrichtlichen Zusammenhang (HK 4),</p> <p>gehen mit Differenzen im schulischen Umfeld angemessen um, d.h. sie suchen in konkreten Konfliktsituationen nach Verständigung bzw. umsetzbaren Lösungen und praktizieren Formen der Konfliktmediation (HK 5),</p> <p>entscheiden sich begründet für oder gegen eine Mitwirkung in klassen- und schulinternen Verfahren der demokratischen Entscheidungsfindung (HK 6),</p> <p>treffen einfache Entscheidungen in vorstrukturierten fachlichen Situationen und begründen diese in Konfrontation mit anderen Positionen sachlich (HK 7),</p> <p>organisieren ein überschaubares Projekt im schulischen Umfeld (HK 8).</p>	<p>vertreten die eigenen Positionen auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen in angemessener Form im (schul-) öffentlichen Raum (HK 1),</p> <p>nehmen andere Positionen ein und vertreten diese probeweise (Perspektivwechsel) (HK 2),</p> <p>entwickeln auch in kommunikativen Zusammenhängen Lösungen und Lösungswege für fachbezogene Probleme und setzen diese ggf. um (HK 3),</p> <p>erstellen aus einer vorgegebenen inhaltlichen Auswahl (Medien-) Produkte zu fachbezogenen Sachverhalten und präsentieren diese intentional im (schul-) öffentlichen Raum (HK 4),</p> <p>gehen mit kulturellen und sozialen Differenzen reflektiert und tolerant um und sind sich dabei der eigenen kulturellen und sozialen Bedingtheit ihres Handelns bewusst (HK 5),</p> <p>entscheiden sich begründet für oder gegen eine Mitwirkung in Prozessen der demokratischen Entscheidungsfindung im (schul-) öffentlichen Raum (HK 6),</p> <p>entscheiden sich begründet für oder gegen eine Mitwirkung an konkreten politischen Aktionen und Maßnahmen (HK 7),</p> <p>planen und realisieren ein fachbezogenes Projekt und werten dieses anhand von vorgegebenen Kriterien aus (HK 8).</p>	<p>vertreten die eigenen Positionen auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen in angemessener Form im (schul-) öffentlichen Raum und bereiten ihre Ausführungen mit dem Ziel der Überzeugung oder Mehrheitsfindung auch strategisch auf bzw. spitzen diese zu (HK 1),</p> <p>nehmen andere Positionen ein und vertreten diese (Perspektivwechsel) (HK 2),</p> <p>entwickeln auch in kommunikativen Zusammenhängen Lösungen und Lösungswege für komplexere fachbezogene Probleme und setzen diese ggf. um (HK 3),</p> <p>erstellen (Medien-) Produkte zu fachbezogenen Sachverhalten und präsentieren diese intentional im (schul-) öffentlichen Raum (HK 4),</p> <p>gehen mit kulturellen und sozialen Differenzen reflektiert, tolerant sowie in dialogischer Kritik um und sind sich dabei der (inter-) kulturellen und sozialen Bedingtheit des jeweiligen Handelns bewusst (HK 5),</p> <p>entscheiden sich begründet für oder gegen eine Mitwirkung in Prozessen der demokratischen Entscheidungsfindung im (schul-) öffentlichen Raum und vertreten ihre Entscheidung diskursiv (HK 6),</p> <p>entscheiden sich begründet für oder gegen eine Mitwirkung an konkreten politischen Aktionen und Maßnahmen und vertreten ihre Entscheidung diskursiv (HK 7),</p> <p>planen und realisieren ein fachbezogenes Projekt und werten dieses aus (HK 8).</p>
--	--	---